

Grosser Erfolg für die Blues bei der Landesmeisterschaft NRW 2011



Borken/Duisburg. Die Landesmeisterschaften 2010 standen im Zeichen des Breitensports und unsere Teams **Young Blue Dragons** und **Blue Dragons** waren in ihrer Klasse immer ganz oben auf dem Siebertreppchen, mit dem Ergebnis, dass beide Teams im Drachenbootjahr 2011 in der Leistungsklasse fahren wollten und sollten. Das bedeutete für alle Sportler viel Trainingsarbeit. Die grosse Frage war nun bei der diesjährigen Landesmeisterschaft 2011, wo konnte man sich platzieren. Wie gross war der Abstand zu den etablierten Mannschaften, die schon seit Jahren in der höchsten Kategorie den Drachenboot-Sport ausüben und in Ihren Trophäenschränken die unzähligen Pokale von Titeln als Landesmeister, Deutsche Meister, Europameister und sogar Weltmeister stehen haben. Hatte man im Jahr 2010 die Kooperation mit den **Flying Turbos des 1. MKC** aus Duisburg, so wollte man 2011 ein Team aufstellen, das die Vereinszugehörigkeit deutlich durch alle Sportler innerhalb des Teams auch nach aussen kommunizierte. Eine grosse Aufgabe, die geradezu meisterlich zum Abschluss gebracht wurde. Die Blue Dragons starteten in der **Leistungsklasse** und hatten so namhafte Gegner wie **Roter Drache Mülheim**, **Centro Dragons Oberhausen** und **KC Hameln Drachen**. Alle zusammen sportliche Gegner, gegen die man sich in den Rennen über **200 Meter** und **500 Meter**, je 3 an der Zahl und im **2000 Meter Verfolgungsrennen** behaupten musste. Die entscheidende Frage war, wie gross ist der Abstand zu diesen TOP-Teams.

Zur Freude aller war der **Trainer Ralf Südholz**, trotz seiner momentanen Gesundheitslage morgens um 6 Uhr am vereinbarten Abreiseplatz eingetroffen. Das gab dem Team einen besonderen Halt. Auch **Sportwart Thomas Rülke**, der durch einen Unfall leider nicht die Blue Dragons mit seiner sportlichen Leistung wie gewohnt unterstützen konnte, war mit seinen Gehhilfen dabei und konnte die ersten 200 Meter Rennen auf der Trommel das Team anfeuern. Für unsere **Schrittführerin Mechtild Rensing**, die in den letzten Monaten, sowohl als **Übungsleiterin** und nach bestandener Schulung zur **Steuerfrau**, vielen Funteams den Drachenboot-Sport näherbrachte, übernahm Sie auch den verantwortungsvollen Posten als Steuerfrau für die Blue Dragons.

C. F. Bacher konnte aufgrund der Orga-Arbeiten für die Landesmeisterschaft NRW und die Europameisterschaften in Duisburg das Team nicht wie gewohnt steuern und auch die anderen elf Steuerleute, die zum einen auch Paddler sind, und zum anderen entweder das **Breitensport-Team (Klaus Tenkamp, Pröbstingkutter)** oder das **Jugend-Team (Anja Geisler/Reinhard Fingerhut)** leiten. Kurz um, Mechtild Rensing hatte Ihre Feuertaufe nicht bei irgendeiner Fun-Regatta, nein, Sie musste sich auf der **Landesmeisterschaft NRW 2011** auf der Olympia-Regattabahn in Duisburg Wedau behaupten und Ihre Steuerfrau stehen. Die Wetterverhältnisse waren mehr als bescheiden: stürmische Böen auf der Rennstrecke machten speziell die Startzeremonie an der nagelneuen Startvorrichtung zu einem Vabanque-Spiel, welches Mechtild Rensing mit Bravour meisterte. Die drei Rennen über 200 Meter waren für die Blues eine Sache zum aufwärmen, denn das war allen bewusst, trotz intensiven Trainings, das der lange Hammer aus Borken sich erst richtig auf der langen Distanz bewährt. Doch so gravierend waren die zeitlichen Abstände auf der Kurzstrecke dann doch nicht: Es waren immer nur Zehntel Sekunden, die am Treppchen fehlten.

Wichtig für die Blues war der direkte Vergleich mit den Centros, die bekanntlich zur WM nach Toronto fahren und sich dementsprechend vorbereiten. Was konnten die Blues leisten? Sie waren stärker als viele dachten, denn die 500 Meter sind das Terrain, auf dem der lange Hammer aus Borken gute Arbeit verrichten kann. Gleich im ersten Lauf konnte man sich den 3. Platz vor den Centros sichern. Das 2. Rennen über die 500 Meter war leider durch die starken Böen beim Start und der neuen Startanlage nicht so optimal und die Centros hatten die Nase vorn. Im 3. Lauf konnte man sich in Augenhöhe die Ziellinie mit den Centros auf den Millimeter genau ansehen. Absolut Zeitgleich. Dann kam noch das grosse Lob von Thorsten Günster, Teamchef der überstarken Roten Drachen aus Mülheim: Tolle Leistung der Blues! Das Team war bis wenige Meter vor dem Ziel

auf Platz 2 neben den Roten.

Der Knaller dann bei der 2000 Meter Verfolgung! Mechthild Rensing steuerte bei Ihrer Premiere die Blues auf Platz 3. Sensationell! Das was 2010 über diese Distanz (Breitensport) leider nicht klappte, bedingt durch einen Fahrfehler von C. F. Bacher und der anschließenden Disqualifikation des Teams, machte M. Rensing wieder wett!

Das war wichtig für die Blues, trotz der schwierigen Vorbereitungsphase und den personellen Ausfällen. Co-Coach **Jutta Hoves** hatte einen genauen Trainingsplan von Ralf Südholt erhalten, der genau umgesetzt wurde. Die Blues hatten zudem die Sessions fast durchweg mit reduzierter Mannschaft zu bewältigen.

Doch am Ende dieser Landesmeisterschaft NRW 2011 konnten die Blues mehr als zufrieden sein.

Mächtig dazu beigetragen haben auch die **Young Blue Dragons**, die in der Jugendwertung gegen die **Water Arrows** aus Witten und die **Wild Sunny Dragons** aus Minden antreten mussten. Übrigens sind dies einer der wenigen Vereine in ganz NRW, die aktive Jugendarbeit im Kanu-Drachenbootsport leisten. Auch die Jugendmannschaften mussten das schwere Tagesprogramm absolvieren:

3 mal 200 Meter, 3 mal 500 Meter und dann als Krönung die 2000 Meter Verfolgung.

Die Young Blues lieferten sich, wie die Oldies packende Kämpfe über diese Distanzen. Die 200 Meter konnte man mit dem 2. Platz auf dem Podium krönen, mit einem Hundertstel Vorsprung. Die 500 Meter waren jetzt eine Hausnummer, die **Steuermann Reinhard Fingerhut** mit dem erst wenige Tage zuvor komplettierten Team zu wuppen hatte. **Anja Geisler** hatte in der Vorbereitungsphase alle Hände voll zu tun, zumal Reinhard Fingerhut beruflich und privat nicht immer zur Verfügung stand. Doch dies konnte man mit gemeinsamen Kräften im Verein gut kompensieren und das von Anja Geisler gut vorbereitete Trainingsprogramm wurde mit dem **Team-Käptn Fabian Zdziarstek** erfolgreich umgesetzt, sodass auch die drei 500 Meter Rennen in einer phantastischen Manier bewältigt wurden. Den Favoriten dieser Rennen hatte man auf jeden Fall sportlich mehr als Paroli geboten. Die Ehrung des dritten Platzes nahmen die Young Blues gerne entgegen.

Doch die unumstößlichen **Sieger wurden die Jugendlichen bei der Wertung des Fairness-Pokals**. Trotz einer möglichen Ehrung für den 2. Platz im 2000 Meter Verfolgungswettbewerb, überreichten die Young Blue Dragons dem Team aus Minden, den Wild Sunny Dragons diese Trophäe, obwohl diese aufgrund einer fraglichen Jury-Entscheidung disqualifiziert worden waren.

Chapeau und alle Hochachtung für soviel Fairness und Sportsgeist.

Resümee der Landesmeisterschaften NRW 2011 aus Sicht des Autoren: Man kann nur Stolz sein, auf diese tolle Teamleistung trotz aller Schwierigkeiten im Vorfeld. Die Bilder der LM NRW 2011 in unserer Gallery.